

Checkliste zu den Gesuchen

Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen und Inkassohilfe

Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)

Name

Die folgenden Unterlagen werden zur Überprüfung Ihrer Gesuche benötigt:

- Rechtstitel für Unterhaltsansprüche mit Rechtskraft- oder Vollstreckbarkeitsbescheinigung
- Aufstellung über ausstehende Unterhaltsbeiträge mit Nachweis der Bank- und/oder PC-Kontoauszüge der letzten drei Monate (für jede anspruchsberechtigte Person separat)
- Steuerveranlagung/letzte Steuererklärung
- Entscheide über Ausbildungsförderung (z. B. Stipendien)
- Aktuelle Krankenkassenpolice der ganzen Familie
- Arbeitsvertrag/Lehrvertrag
- Kosten Kinderbetreuung/Unterstützungsbeiträge

Einkommensnachweise

- Aktuelle Lohnabrechnung (bei unregelmässigem Einkommen Lohnabrechnungen der letzten drei Monate)
- 13. Monatslohn ja nein
- Gratifikation / Bonus ja nein
- Kinderzulage(n) ja nein
- Stipendien ja nein
- Geschäftsbilanz und Erfolgsrechnung
- Renten- oder Taggeldbescheinigung
- Belege Kinderunterhaltsbeiträge
- Belege Unterhaltsbeiträge
- Einkommensnachweise von Ehepartner/Lebenspartner/Wohnpartner
- Belege über Untermietsverhältnisse
- Belege über weitere Einkünfte
- Verfügung Krankenkassenprämienverbilligungsansprüche
- Belege zu Berufsauslagen
- Einkünfte aus Wertschriften und Kapitalanlagen

Vermögensnachweise

- Aktuelle Vermögenserklärung (muss auch mit keinem Vermögen ausgefüllt und unterzeichnet werden)

Angaben zur Lebenssituation

- Wohnen Sie in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft? ja nein
Wenn ja, seit wann?
- Sind Sie (wieder) verheiratet oder leben Sie im Konkubinat? ja nein
Wenn ja, seit wann?

BEVORSCHUSSUNG VON UNTERHALTSBEITRÄGEN

Gesuch um Bevorschussung

1. Personalien des anspruchsberechtigten Kindes

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ / Wohnort
Telefon-Nr.	Heimatort / Staatszugehörigkeit
Geburtsdatum	Sozialversicherungs-Nr.
Schule	voraussichtlich bis
Ausbildung als	Beginn / Ende

2. Personalien der / des Unterzeichnenden

- nicht unterhaltspflichtiger Elternteil
 mündiges anspruchsberechtigtes Kind
 gesetzliche Vertretung

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ / Wohnort
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
Heimatort / Staatszugehörigkeit	Geburtsdatum

Ausländerbewilligung B C andere:

Sozialversicherungs-Nr. _____

- lebt alleine mit Kind / Kindern
 verheiratet mit
 in Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft mit Partnerin / Partner
 in Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft mit Drittperson oder mit volljährigem Kind, welches nicht in Ausbildung ist

	seit	
	seit	
	seit	

**3. Weitere Kinder des nicht unterhaltspflichtigen Elternteils oder deren / dessen Partnerin / Partners
(wenn unter deren / dessen Obhut oder bei geleisteten Unterhaltszahlungen)**

Name

Vorname

Geburtsdatum

4. Rechtstitel

entscheidende Behörde / Gericht

Datum Genehmigung Entscheid

monatlicher Unterhaltsbeitrag

5. Unterhaltspflichtiger Elternteil

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ / Wohnort

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Heimort / Staatszugehörigkeit

Arbeitgeberin / Arbeitgeber

Ausgleichskasse

Sozialversicherungs-Nr.

6. Ausstehende Unterhaltsbeiträge

Sind Unterhaltsbeiträge ausstehend?

ja, seit wann

nein

Betreibung von / bis

7. Auszahlung

Die Auszahlung der bevorschussten Unterhaltsbeiträge soll erfolgen an:

Name des anspruchsberechtigten Kindes

IBAN-Nr.

Bank / Post

Ort

lautend auf

8. Gesuch um Inkassohilfe

Das vorliegende Gesuch soll im Falle einer Ablehnung der Alimenterbevorschussung oder einer Teilbevorschussung gleichzeitig als Inkassohilfegesuch entgegengenommen werden:

ja nein

9. Bemerkungen

Die gesuchstellende Person bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Sie nimmt davon Kenntnis, dass jede Änderung in den vorewähnten Angaben betreffend die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend der für die Alimenterbevorschussung zuständigen Stelle zu melden ist und unrechtmässig bezogene Vorschüsse zurückbezahlt werden müssen. Bei widerrechtlichem Bezug bleibt eine Strafanzeige vorbehalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

- Rechtstitel für Unterhaltsansprüche mit Rechtskraft- oder Vollstreckbarkeitsbescheinigung
- Aktuelle Lohnabrechnung (bei unregelmässigem Einkommen der letzten drei Monate)
- Geschäftsbilanz und Erfolgsrechnung bei selbstständiger Erwerbstätigkeit
- Renten- oder Taggeldbescheinigung
- Vermögenserklärung
- Zahlungsbelege über weitere Einkünfte
- Verfügung Krankenkassenprämienverbilligung
- Krankenversicherungspolice der ganzen Familie
- Nach der obligatorischen Schulzeit Ausbildungsbestätigung bzw. Lehrvertrag
- Verfügung Familienzulagen, falls die Auszahlung nicht mit dem Lohn erfolgt (z.B. bei Selbstständigerwerbenden oder Nichterwerbstitigen)

BEVORSCHUSSUNG VON UNTERHALTSBEITRÄGEN Abtretung / Vollmacht

1. Abtretungserklärung Die / der / das unterzeichnende

- nicht unterhaltspflichtige Elternteil
 mündige unterhaltsberechtigtes Kind
 gesetzliche Vertretung

2. Personalien der / des Unterzeichnenden

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ / Wohnort
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
Heimatort / Staatszugehörigkeit	Geburtsdatum

tritt im Sinne von Art. 164 ff OR ihre / seine Forderung von monatlich
monatlicher Unterhaltsbeitrag entscheidende Behörde / Gericht

Datum Genehmigung Entscheid

gegen

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ, Wohnort
Telefon-Nr.	Geburtsdatum

ab Datum vom an die Gemeinde ab.

3. Vollmacht mit Zustimmungserklärung

Die gesetzliche Vertretung des unterhaltsberechtigten Kindes bzw. das mündige unterhaltsberechtigtes Kind bevollmächtigt die Gemeinde (Namen der Gemeinde)

ihre Interessen in finanziellen Belangen vor allen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden zu vertreten, nötigenfalls gegen den säumigen Schuldner Betreuung oder Strafklage einzuleiten, Vergleiche abzuschliessen und Zahlungen entgegen zu nehmen, sowie diese zur Verrechnung der bevorschussten Betreffnisse zu verwenden.

Die bevollmächtigte Person / Institution wird hiemit ermächtigt eine Vertretung zu bestimmen.

Ort, Datum Unterschrift der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers

Name und Vorname
des nicht unterhaltspflichtigen Elternteils: _____

Name und Vorname
des / der unterhaltsberechtigten Kindes / Kinder: _____

Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen - Vermögenserklärung

gemäss § 31 Abs. 3 Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG) i.V.m.
§ 27 Sozialhilfe- und Präventionsverordnung (SPV)

Vermögen

Kontoguthaben und Bargeld:	Bank / Post	Valuta	Betrag
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____

Private Fahrzeuge:	Marke / Typ	Jahrgang	Wert
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____

übrige Vermögenswerte:		Wert
z.B. unverteilte Erbschaften, Liegenschaften, Versicherungspolice n, etc.	_____	_____
	_____	_____

Schulden:	_____	_____
Betriebsvermögen selbstständig Erwerbende:	_____	_____

Total **Fr.** _____

Die unterzeichnende/n Person/en bestätigt / bestätigen, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Sie nimmt / nehmen davon Kenntnis, dass jede Änderung in den vorerwähnten Angaben betreffend persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen umgehend der für die Alimentenbevorschussung zuständigen Stelle zu melden ist und unrechtmässig bezogene Vorschüsse zurückbezahlt werden müssen. Bei widerrechtlichem Bezug bleibt eine Strafanzeige vorbehalten.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der Ehepartnerin / des Ehepartners,
der eingetragenen Partnerin / des eingetragenen Partners,
der Konkubinatspartnerin / des Konkubinatspartners _____